

LEONDINGER stadtblatt

oövp
WIR für Leonding

NR. 189 | DEZEMBER '22



FROHE WEIHNACHTEN

wünscht die ÖVP Leonding

NEUWAHLEN IM SENIORENBUND

ANNA HÖLZL WURDE ALS OBFRAU BESTÄTIGT.

Ihr zur Seite steht wieder Helmut Harrer als 1. Stellvertreter. 2. Stellvertreter wurde nach dem bedauerlichen Ausscheiden von Ilse Bäck, Franz Stöttinger. Als Kassiere fungieren Erich Enengl und Hermine Dobetsberger. Bezirksobfrau Josefine Richter gratuliert dem neuen Vorstand.





LIEBE LEONDINGERIN, LIEBER LEONDINGER!

Die Zeiten sind schwieriger geworden. Auf jeden Einzelnen, aber auch auf uns als Gemeinde, kommen neue Herausforderungen zu. Die hohen Energiepreise zwingen uns, den Gürtel enger zu schnallen. Auch in der

Gemeinde Leonding wird bereits diverses Einsparungspotential gehoben, zum Beispiel wird die Temperatur im Rathaus gesenkt, Beleuchtungen auf LED umgerüstet, die Weihnachtsbeleuchtung kürzer eingeschaltet, und noch vieles mehr. Das sind Dinge, die wir in der Hand haben und selber gestalten können. Resolutionen nach Wien zu schicken, finde ich hingegen zwecklos, das sind parteipolitische Spielchen, die wir nicht mitgetragen haben.

Mitgetragen hingegen haben wir selbstverständlich eine Unterstützung in Höhe von 100.000,- € für bedürftige Leondingerinnen und Leondinger, um eine kleine Abgeltung zu den Teuerungen leisten zu können. Das haben alle Fraktionen einstimmig beschlossen, - dies braucht sich also keine Fraktion schulterklopfend auf die Fahnen heften. Aus meiner Sicht eine gute Unterstützung, sofern diese dann verwendet wird, wenn die Gas- bzw. Stromnachzahlung kommt.

Der Neubau der Volks- und Mittelschule beschäftigt uns intensiv. Leider vergehen aktuell Monat um Monat, den ambitionierten Zeitplan für die Umsetzung können wir wohl nicht mehr halten. Derzeit ist der Prozess um die Projekt-

begleitung und den Generalunternehmer noch immer im Laufen. Zusätzlich brauchen wir ein fundiertes pädagogisches Konzept, um dann für den Architektenwettbewerb eine gute Basis zu haben!

Ein Gymnasium für Leonding ist uns als ÖVP sehr wichtig. Dazu muss klar überlegt werden, nach welchem Konzept und an welchem Standort das sinnvoll ist. Leonding braucht als viertgrößte Stadt Oberösterreichs auf alle Fälle neben der HTL auch eine AHS.

Park&Ride Flächen sind uns ein großes Anliegen, um so den Verkehr vermehrt auf Öffis umzuleiten. Das sind Themen, die wir bei den Budgetgesprächen eingebracht haben. Natürlich ist das nicht gratis, aber es sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder!

Mit großen Schritten naht das Jahresende. Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2023. Die Herausforderungen werden sicher nicht kleiner werden, ich als Obmann der ÖVP Leonding verspreche, dass ich mich auf alle Fälle mit meinem Team für Ihre Anliegen bestmöglich einsetzen werde!

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Ihr Vizebürgermeister Thomas Neidl, MBA
Stadtparteiobmann

Email: office@vpleonding.at

ENERGIESPAREN

WIR ALLE SIND DAZU AUFGEFORDERT, STROM UND GAS EINZUSPAREN.

Die Situation ist dramatisch, wenn man die Verwerfungen am Energiemarkt beobachtet. Wie das jeder bewältigt, ist sehr von der Wohnsituation und den damit verbundenen Möglichkeiten abhängig. Holz wurde ja in großen Mengen eingelagert und man darf gespannt sein, ob wir das vermehrte Holzheizen bei der Feinstaubbelastung spüren werden. In den öffentlichen Gebäuden sollte die Raumtemperatur auf 19 Grad abgesenkt werden. Dass diese Vorgabe Widerstand und Protest auslösen würde, war zu erwarten. Aber bei 20/21 Grad kann man es – mit solider Bekleidung und Einsicht für die Situation – schon aushalten. Am Stadamt wurde die Regelung getroffen, dass die Raumtemperatur allgemein auf 20 Grad gesenkt wird. Individuell kann pro

Büro auf bis 23 Grad erhöht werden.

Der Eislaufplatz am Stadtplatz wird auch in diesem Winter wieder die Kinder und Vereine erfreuen, obwohl er naturgemäß sehr viel Energie verbrauchen wird.

Auf die Weihnachtsbeleuchtung brauchen die LeondingerInnen heuer auch nicht verzichten. Um Energie einzusparen, wird aber ab 22 Uhr abgeschaltet.

Wer bei sich zuhause alles weihnachtlich beleuchten will, sollte die Stromkosten im Auge behalten. Wenn es schon sein soll, dann stromsparend mit LED-Leuchten. Weniger kann auch mehr sein. Eine schöne Laterne auf einem Tannenzweig macht mehr Stimmung als ein greller Lichtervorhang aus dem Fernen Osten.



BUDGET 2023

DAS BUDGET DER STADT LEONDING

Das Budget im Ergebnishaushalt für das Finanzjahr 2023 beträgt 86,6 Mio. €. Als Ausgaben wurden diesmal rund 85,6 Mio. € vorgesehen, was zu einem Überschuss von rund 1 Mio. € führt.

Im Finanzierungshaushalt sind mehrere größere Bauvorhaben vorgesehen. Dazu zählen unter anderem der Bau eines Kindergartens in Untergaumberg, die Erweiterung der Mittelschule Doppl-Hart, das weitere Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED und die Errichtung von PV Anlagen auf Gemeinde eigenen Gebäuden. Viele dieser Investitionen werden vom Wachstum unserer Stadt indirekt vorgegeben.

Die ÖVP Leonding setzt sich besonders für folgende Themen ein:

- Park & Ride Testbetrieb auf dem Areal der Uno Shopping
- Öffnung der Stadtbücherei am Samstag Vormittag (während des Wochenmarkts)
- Erhöhung der Wirtschaftsförderung als zusätzliche Standortattraktivität
- Blühflächen für den Insektenschutz und mehr Diversität
- Ausbau bzw. Evaluierung der digitalen Amtswege

Weiters ist uns ein Gymnasium für Leonding sehr wichtig. Dafür müssen im kommenden Jahr die entsprechenden Flächen gesichert werden, um bei einem möglichen Zuschlag auch den Platz dafür zu haben. Wir danken dem Rathaus-Team für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr, aber ganz besonders der Finanzabteilung für die Erstellung des Budgets.



RADLOBBY FEIERT JUBILÄUM

WIR GRATULIEREN DER RADLOBBY ZUM 10-JÄHRIGEN BESTEHEN.

TRAUER UM ING. HERMANN NIGL



Ing. Hermann Nigl war Stadtrat und Obmann des öaab in Leonding und als solcher überaus fleißig und umtriebig in vielen Angelegenheiten der Stadt. Gemeinsam mit Alois Kreinecker, Josef Hackl, Sepp Huemer und Franz Hofer bildete er ein erfolgreiches Quintett, das im Gemeinderat respektiert und in der Bevölkerung beliebt war. Das drückte sich in den

80er Jahren in 15 Mandaten für die ÖVP aus! Hermann Nigl engagierte sich besonders in sozialen Fragen und war wesentlicher Akteur in der Siedlungsgemeinschaft um die Nöbauerstraße. Seine Wesensart war menschenfreundlich, kritisch, diskussionsfreudig. Auch heikle Themen hat er couragiert angegangen. Sein politisches Engagement hat ihm bei seinem Arbeitgeber, der Vöest, manche Schwierigkeiten eingebracht. Mit seinem Heimgang geht eine legendäre Ära in der Leondinger Gesellschaft und Politik zu Ende. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

KEINE SORGEN CENTER LEONDING



KFZ-ZULASSUNGSSTELLE FÜR ALLE BEZIRKE IN OÖ.

KEINE SORGEN CENTER LEONDING:

4060 Leonding, Mayrhansenstraße 4

Telefon: +43 5 78 91-7430, E-Mail: leonding@ooev.at

WIR SIND FÜR SIE DA:

Montag bis Donnerstag 07.30 – 12.30, 13.00 – 15.30 Uhr

Freitag 07.30 – 12.30 Uhr

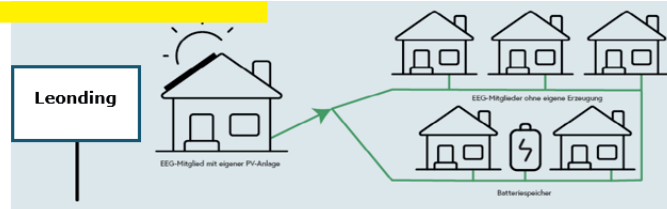
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Keine Sorgen Team Leonding

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

E-ENERGIE- GEMEINSCHAFTEN

DER STROMMARKT WIRD ZUKÜNFTIG BUNTER UND ZENTRALER!

Bis 2030 soll in Österreich der Strom zu 100% aus erneuerbaren Quellen abgedeckt werden. Dafür müssen knapp 50 % der gegenwärtigen erneuerbaren Stromerzeugung zusätzlich ans Netz gehen. Als wesentlicher Baustein dafür wird die Einführung von Erneuerbaren-Energiegemeinschaften (EEG) gesehen. Kennzeichnend für EEG ist, den gemeinsam lokal erzeugten, erneuerbaren Strom innerhalb der Gemeinschaft zu verbrauchen, zu speichern oder den nicht verbrauchten Strom zu verkaufen. Für diesen im Innenverhältnis der Gemeinschaft verteilten Strom gelten keine Vorschriften, wie sie für angestammte Energielieferanten gelten, bzw. kommen reduzierte Netztarife und auch weite Abgabenbefreiungen zur Anwendung. Die Teilnahme an den EEG ist für natürliche Personen, Gemeinden, KMUs und Stromerzeuger (sofern diese nicht von EVUs kontrolliert werden) möglich. Das bedeutet vereinfacht, dass bspw. die Gemeinde Leonding den auf gemeindeeigenen Flächen durch Photovoltaikanlagen erzeugten Strom zuerst für ihre Gebäude verwenden kann, den nicht benötigten Strom aber an die Mitglieder der EEG (gewisse Anzahl an BürgerInnen) zu den Produktionskosten und mit Abgabenbefreiungen weitergeben kann.



Die E-Energiegemeinschaften, die nicht vorrangig auf finanziellen Gewinn orientiert sind, geben den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialgemeinschaftlichen Vorteil an die Mitglieder weiter. Lt. Berechnungen des BMK liegen die Ersparnisse für einen typischen Haushalt bei rd. 120 Euro im Jahr (ohne Berücksichtigung der anteiligen Investitionskosten für Erzeugungsanlagen oder Mieten). Da diese Kostenschätzung noch vor den massiven Energiepreiserhöhungen erstellt worden ist, ist davon auszugehen, dass die Ersparnis nun wesentlich höher ist.

Die EEG ist dabei nicht nur auf Strom begrenzt, es kann z.B. auch erneuerbare Wärme verteilt werden.

Durch eine möglichst breite Einbindung der Leondinger Bevölkerung in Energiegemeinschaften erfolgt eine Demokratisierung der Energiewende. Jede(r) LeondingerIn wird vom Stromkonsumenten auch zum Stromproduzenten und trägt bei zur Energiewende. Weiters kann er sein Geldbörsl vor zu hohen Energiekosten schützen. Wir werden daher dieses aus Sicht der ÖVP Leonding so wichtige Thema politisch vorantreiben.

Der T-Cross

Bereit für die kalte Jahreszeit?



Jetzt mit gratis* Winterkomplettreifen

*limitiertes Angebot für Privatkunden, gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis 31.12.2022 (Kaufvertragsdatum) für Lagerfahrzeuge und Neubestellungen eines T-Cross (exklusive Ausstattungslinie Basis). Winterkomplettreifen bestehend aus 4 Stück Winterreifen und Alufelgen sind in der Modelllinie Life enthalten. Verbrauch 5,7 - 7 l/100 km. CO₂-Emission: 130 - 158 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2022.



4060 Leonding
Salzburger Straße 292
Telefon +43 505 91132
www.porschelinzleonding.at

TOP Beratung durch
unser Verkaufsteam!



Michael Gudera
DW 220



Alfons Reitinger
DW 221



Lucas Leichtfried
DW 223

RAUHNÄCHTE

NÄCHTE, IN DENEN DIE GEISTER UMGEHEN

Nächte, in denen nach alten Erzählungen die Geister umgehen, sind jene zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. Sie werden als Rauhnächte bezeichnet. In ihnen sollen, so der Volksmund, böse Gespenster, Dämonen oder die wilde Jagd ihr Unwesen treiben. In manchen Regionen werden alle 12 Nächte als solche angesehen. In anderen nur die vier wichtigsten: 20., 24., 31. Dezember und 5. Jänner. Dem kann man aber entgegenwirken. So ist der Brauch des Räucherns ein Mittel gegen diese boshaften Umtriebe. Aus Häusern und Ställen werden sie mit dem Rauch aus duftenden Kräutern und Harzen vertrieben. Man erbittet dabei den Segen für das eigene Haus und um Schutz und Gesundheit für alle Bewohner. Auch mit Feuerwerk und Böller können die Teufel und böse Zauberei ferngehalten werden. Darauf geht die Knallerei zu Silvester zurück, um



Foto: urlaubambauernhof.at / Ralph Fischbacher

die Gespenster im neuen Jahr zu bannen.

Um keine Geister anzulocken, soll in der Zeit keine weiße Wäsche gewaschen und sonstige Wäsche keinesfalls über Nacht aufgehängt werden. Dort könnten sich solche Unholde oder die wilde Jagd verfangen. Auch sollte man in dieser Zeit recht brav und züchtig sein, um die Geister nicht zu reizen. Mancherorts sorgen Perchten für Zucht und Ordnung, - da gibt es besonders in den Alpenräumen viele regionale Spezialitäten. Auch das Bleigießen geht auf die Rauhnächte zurück. Dabei soll man durch Befragen von Orakeln in die Zukunft schauen können. Selbst Tiere im Stall würden in diesen Nächten reden und über die Zukunft erzählen.

NEWS AUS DEM WIRTSCHAFTSBUND

BESUCH BEI FIRMA KLAMPFER

Am 19. Oktober konnten interessierte WB-Mitglieder einen Blick hinter die Kulissen des international agierenden Leondinger Paradeunternehmens G. Klampfer Elektroanlagen GmbH werfen. Die Geschäftsführer Michaela Klampfer und Christian Mayer führten uns durch das Unternehmen und gaben einen Einblick in Unternehmensführung und Prozesssteuerung. Besonders interessant, weil derzeit aktueller Schwerpunkt beim WB, war auch der Einblick in Green Energy und deren praktische technische Umsetzung. Weitere Betriebsbesichtigungen im Rahmen von Green Energy stehen für den WB am Programm.



SILVESTER

SO SCHÖN, WENN'S KNALLT



Für viele gehört es dazu, wie der Christbaum zu Weihnachten. Für andere ist es ein Ärgernis und eine Qual. Die Knallerei zu Silvester. Laut Gesetz sind Feuerwerk und Knaller im Ortsgebiet verboten! Also suchen Sie zum Abschießen Plätze außerhalb bewohnter Gegenden auf. Ältere, Kranke und Tierbesitzer werden es zu danken wissen. Und wenn zum Jahreswechsel schon geschossen werden muss, dann soll sich dieser Brauch auf diesen Zeitpunkt beschränken. Brauchtum mit Vernunft und Rücksicht ausgeübt erspart Ärger und Geld. Bis zu 20 Mio € werden in diesen Nächten in Österreich in die Luft gejagt. Das Geld ließe sich besser verwenden!

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H

Bauen ist Vertrauenssache

WWW.BRUNNER-BAU.AT

Schaffen Sie mit uns Werte für Generationen...

ROHBAU | SCHLÜSSELFERTIG | IMMOBILIEN

Lastenstraße 10 | 4531 Neuhofen an der Krems BrunnerBauGmbH brunner_bau



JVP NEUWAHL

Bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des JVP-Vorstandes wurde **Obmann Julian Prucha mit seinem neuen Team, Obmann-Stellv. Maximilian Winter, Kassier Tobias Quass, Schriftführer Maximilian Humer**, einstimmig bestätigt.

Als Gäste konnten Landesobmann Moritz Otahal und Bezirksobmann Gregor Eckmayr begrüßt werden. Sie wünschten dem neuen Team viele gute Ideen und viel Erfolg für die Zukunft.

LEO-BEATS

Am 15. Oktober ging zum ersten Mal die Veranstaltung „Leobeats Atrium Clubbing“ über die Bühne. Die Party für Junge und Junggebliebene wurde in Kooperation von JVP Leonding und Landjugend Leonding-Pasching organisiert. Drei coole DJ's darunter Coverrun, zwei Bars und ein Beer-Pong-Spiel sorgten für eine tolle Stimmung. Diejenigen, die dabei der Hunger überkam, wurden mit warmen Leberkäsemmeln versorgt. Ein Highlight war auch die Fotobox, mit der die Erinnerungen an diesen lustigen Abend festgehalten werden konnten.

Wer nach dem „Leobeats“ noch nicht genug hatte, konnte bei den Afterparties in der Leons Bar sowie in der Manhattan Bar noch bis in die frühen Morgenstunden weiterfeiern.

FROHE WEIH- NACHTEN

EINE SCHÖNE ZEIT IM KREISE DER FAMILIE
SOWIE ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023.

Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer



QR-Code scannen und täglich Türchen
im OÖVP-Adventkalender öffnen.



oövp

Die Oberösterreich-Partei

KURZ & BÜNDIG

WIR GRATULIEREN

Ein Unbestechlicher wird 80! **Helmut Reindl**, Leondinger Urgestein, in vielen Vereinen verhaftet und dort als verlässlicher, emsiger Mitarbeiter geschätzt, begeht fit und gesund den 80er. Ob Katholische Jugend, Union Leonding, ÖAAB, Gemeinderat und Seniorenbund, Helmut packt überall an und ist nach wie vor jederzeit gerne gesehen.



Karl Grasser, der pensionierte Direktor der VKB Leonding, der auch den Seniorenbund bei der Ausrichtung von Wanderungen unterstützt hat, wurde 80. Gesund, fit und kein bisschen träge geht er nach wie vor begeistert seinem Hobby dem Garteln und dem Weitwandern nach! Wir wünschen euch weiterhin alles Gute, Glück und Freude, aber vor allem Gesundheit!



BIENENLEHRPFAD

Nun ist es soweit, der von der **ÖVP initiierte Bienenlehrpfad** wurde im Gemeinderat beschlossen und wird im Frühjahr auf der sogenannten Klingerwiese unterhalb der Leondinger Eiche zwischen Turm 9 und Buschenschank eingerichtet. Gemeinsam mit der dort bereits länger bestehenden Schmetterlingswiese wird dies sicher ein beliebter und lehrreicher Spazierweg.

TEUERUNGS AUSGLEICH

Die kalte Winterzeit ist besonders hart für viele Menschen in Leonding. Daher haben wir im Gemeinderat € 100.000 als Teuerungsausgleich für Bedürftige bereitgestellt. Anträge für **max. € 100 pro Person** können bis 31. Dezember bei der Stadtgemeinde Leonding eingereicht werden. Näheres unter: www.leonding.at/leben-freizeit/sozialberatung/teuerungsausgleich-2022

SENIORENBUND

Bei der großen Prämierungsfeier am 15. November in Bad Schallerbach wurden **Anna Hölzl und Helmut Harrer** mit dem 1. Platz (Bezirk Linz-Land) in der Wertung „Absolute Neumitglieder“ ausgezeichnet.



DANKE FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Vor 60 Jahren wurde in Leonding die Ortsgruppe der Frauenbewegung gegründet. Hilda Danninger ist seit dieser Zeit Mitglied und dafür gebührt ihr und allen anderen langjährigen Mitgliedern unser Dank und unsere Anerkennung:

• Helga Lehner – 55 Jahre • Maria Aigner, Brigitte Mayrhofer und Herta Woitsch – 40 Jahre • Erna Krippner und Lydia Kugler – 30 Jahre

Beim monatlichen Treffen wurde den anwesenden Damen ein Blumenstrauß überreicht. Die Stadtgruppe der ÖVP Frauen besteht derzeit aus 120 Mitgliedern. Sie sind damit die Mitglieder stärkste und auch aktivste Ortsgruppe im Bezirk Linz-Land.



FAHRBAHNTEILER IN DOPPL

Um die **stark befahrene Haidfeldstraße** in Doppl im Bereich Poloplast und Print-It sicherer queren zu können, wurde vom Infrastruktur-Ausschuss unter Vorsitz von VBgm. Thomas Neidl ein Fahrbahnnteiler vorgeschlagen. In der letzten GR-Sitzung im November wurde dieser nun beschlossen. Damit wird für die Fußgeher wieder eine Gefahrenstelle entschärft.

NACHFOLGEPROJEKT BÄCKEREI HUBER



Am Areal der ehemaligen Bäckerei Huber in der Michaelsbergstraße klafft derzeit ein großes Loch und herrscht rege Bautätigkeit durch die **Brunner Bau GmbH**.

Auf zwei dreigeschoßigen Baukörpern entstehen 17 Mietwohnungen. Das Erdgeschoß

wird für die Nahversorgung zur Verfügung stehen. Eine Tiefgarage bietet Platz für 31 PKW. Mit Grünflächen, Dachbegrünung und Pflanzentrögen wird die Oberflächenversiegelung gegenüber dem Altbestand reduziert.

P+R UND B+R

Seit Jahren fordert die **ÖVP Park&Ride-Parkflächen**, um den Durchzugsverkehr und damit die Belastungen für die Anrainer zu verringern. Nun wurden Nutzungsvereinbarungen für Park&Ride Flächen in Gaumberg sowie für Fahrradabstellplätze Bike&Ride bei den Straßenbahn-Haltestellen Doblerholz, Meixnerkreuzung, Larnhauserweg, Gaumberg und Untergaumberg abgeschlossen. Damit wird es einfacher, **vom PKW oder Fahrrad auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen**.

RUKUKU THEATER IM DORFSTADL

Erstmals konnte man ganz gemütlich bei Tisch die „VORSTADT-miniaturen“ - nach Karl Valentin-Manier - genießen. Sechs ausverkaufte Vorstellungen zeigen, dass die Neuerung bestens aufgenommen worden ist.



WEIHNACHTSSINGEN

der **Chorgemeinschaft Leonding** am Sonntag, **18. Dezember** um **17 Uhr** Pfarrkirche St. Johannes, Harterplateau

SILVESTERKONZERT

des **Leondinger Symphonie-Orchesters** unter Prof. Uwe Christian Harrer am **Samstag, 31. Dezember** um **19:30 Uhr** in der **Kürnberghalle**

HOFBALL DER FASCHINGSGILDE EI-LI-SCHO

mit Gastgilden aus dem ganzen Land am Freitag, den **27. und Samstag, den 28. Jänner** ab **19.11 Uhr** in der **Kürnberghalle**

ÖAAB EMPFIEHLT

PAMELA NEUER, ÖAAB LEONDING

FÖRDERUNGEN NOCH BIS 31. DEZEMBER BEANTRAGEN



FAHRTENBEIHILFE FÜR LEHRLINGE

Für Lehrlinge, die nicht unentgeltlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren können oder zu Fuß über 2 Km zur nächsten Einstiegshaltestelle zurücklegen müssen, kann eine Fahrtenbeihilfe beantragt werden. Anträge für 2021 sind mit dem „Beih94-Formular“ beim Wohnsitzfinanzamt zu stellen.

SCHUL- UND HEIMBEIHILFE VON BUND UND LAND SCHULBEIHILFE

Beim Besuch einer mittleren od. höheren Schule ab der 10. Schulstufe. Grundbetrag: 1.520 €, der in bestimmten Fällen erhöht oder verringert wird.

HEIMBEIHILFE

Ab der 9. Schulstufe, wenn der Hin- und Rückweg nicht zumutbar ist (über 2 Stunden). Soziale Bedürftigkeit ist Voraussetzung. Details

unter www.schulbeihilfenrechner.at. Antragstellung bis 31.12. des lfd. Schuljahres.

FAHRTENBEIHILFE

Wird gewährt, wenn Heimbeihilfe gewährt wird.

FERNPENDLERBEIHILFE DES LANDES OÖ

Antragstellung online auf www.ooe.gv.at für das Jahr 2021 bis 31.12.2022!

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG FÜR 2017

Bis 31.12.2022 kann man noch rückwirkend für das Jahr 2017 den sogenannten „Steuerausgleich“ durchführen. Abwicklung via www.finanzonline.at oder mittels Formular „L1“ auf www.bmf.gv.at

HERBST-WINTER-BLUES

KONTAKTE MIT MENSCHEN AUSSERHALB DER FAMILIE SIND HILFREICH UND BRINGEN ABWECHSLUNG IN DEN ALLTAG.

Die Tage werden kürzer, die Sonne macht sich rar. Dass sich dies auch in unserer Stimmung und in unserem Wohlbefinden niederschlägt, ist kein Wunder. Wir sind nun öfters mal traurig oder deprimiert. Insbesondere der Druck, den wir uns zu den Feiertagen auferlegen „alles soll perfekt sein“, bringt viele an ihre Grenzen.

Hier ein paar Tipps für Ihre psychische Gesundheit in der Winterzeit:

Bewegen und den Kopf auslüften. Körperliche Bewegung und Aktivität, ein Spaziergang an der frischen Luft, sind besonders im Winter wichtig. Denn sie sind ein hilfreicher Gegenpol zur Überreizung durch Überinformation, Stress und gesteigertes Lebenstempo.

Soziale Kontakte – Kontakt mit Menschen außerhalb der Familie sind hilfreich und bringen Abwechslung in den Alltag.

Körper und Signale wahrnehmen – Entscheidungen treffen, die guttun. Im Wissen um die eigenen Ressourcen gelingt es besser,

auch Fehler und Schwächen als einen Teil von uns zu verstehen und zu akzeptieren. Es muss nicht immer alles perfekt und rosig sein.

Umarmungen – Drücken Sie ihre(n) Partner(in), ihre Kinder, oder Enkelkinder! Unser Körper setzt sogenannte Botenstoffe - Glückshormone dadurch frei.

Neues lernen und kreativ sein – Kreativität schafft einen Ausgleich für die vielen Spannungen, die uns möglicherweise einengen. Durch kreatives Tun können Sie und Ihre Kinder Eindrücke zum Ausdruck bringen.

Sollte alles nicht klappen, holen Sie sich Hilfe.

Hilfe holen ist keine Schwäche – es ist eine Stärke.



Krisenhilfe Oberösterreich

Tel.: 0732 21-77 (Notruf), täglich 0–24 Uhr

Telefonische Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr für Anruferinnen/Anrufer aus ganz Oberösterreich. Online-Beratung möglich. Auch mobile Einsätze - Hilfe vor Ort.

www.krisenhilfeooe.at

Ansonsten können Sie auch gerne mich für einen Beratungstermin kontaktieren.

Sylvia Woschitz

www.psychologische-beratung-linz.com



Stimmungsvoller Leondinger Advent



WANDERN HÄLT DIE SENIOREN FIT



Umrundung des Grünen Sees

Wandern ist eine der Lieblingsbeschäftigungen der **Leondinger Senioren**: So gab es wieder einige Wanderungen im näheren und entfernten Umfeld.

Besichtigung und Wandern stand am Programm beim Tagesausflug in die Steiermark mit Besuch der **Bergbau- und Universitätsstadt Leoben**. Der aus dem Fernsehen bekannte „Grüne See“ wurde nicht nur bewundert, sondern auch umwandert.

Eine schöne, **mehrtägige Reise führte nach Dresden**, mit Zwischenstopp in der Goldenen Stadt Prag. Es ging von einer zur nächsten Sehenswürdigkeit in und außerhalb von Dresden. Natürlich durften auch das Jagdschloss Moritzburg und die Sandsteinfelsen der Sächsischen Schweiz sowie ein Besuch in der Porzellan-Manufaktur Meißen nicht fehlen. Eine Kahnfahrt durch die Naturlandschaft des Spreewaldes rundete die Reise wunderbar ab.

Ein **Ausflug führte nach Maissau** mit Rundgang durch den Amethyst-Schaustollen. Anschließend wurde beim Keller-gassenfest in Rohrendorf das eine oder andere Gläschen Wein genossen.



Gute Stimmung beim Kellergassenfest



Dresden war eine Reise wert

WAS TUT SICH BEI DEN ÖVP FRAUEN

DÜFTE, SCHMUCK, KULTUR – UNSERE FRAUEN UNTERNEHMEN WAS!

Wir Frauen lieben Düfte und Schmuck und wissen, dass man mit der richtigen Auswahl auch das Wohlbefinden beeinflussen kann. Daher fand der gemeinsame Besuch im **Nachbarort Dörnbach bei Oils & More** eine große Zustimmung. Auch die schönen Schmuckstücke und Heilstein-Kreationen von Ilse Fernbach hatten eine große Anziehungskraft auf die Damen.

Die Stadt Eferding feierte heuer ihr **800-Jahr-Jubiläum** und getreu dem Motto „Wozu in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah“ fuhren die ÖVP Frauen umweltbewusst mit der LILLO nach Eferding. Begleitet und geführt

von einer profunden Kennerin der Eferdinger Geschichte wanderten wir durch die Bezirksstadt und lauschten den interessanten Geschichten und Anekdoten.

Mit dem Musical „**Anastasia**“ stand wieder ein Kulturtermin am Programm. Freudig aufgenommen wurde auch der Beginn um 15 Uhr, damit die Heimreise noch am frühen Abend erfolgen konnte. Am Bild leider nur ein Teil der Gruppe mit Organisatorin GR Heidi Ebenberger



Schmuckexpertinnen unter sich



Eine lustige Runde beim Musicalbesuch



Die ÖVP Frauen beim 800-Jahr-Jubiläum der Stadt Eferding

PERFEKT FÜR ALLE,



DIE DAS BESONDERE LIEBEN.

Individuell & außergewöhnlich: PlusCity Geschenkgutscheine

Das ideale Präsent zum Fest der Liebe: PlusCity Geschenkgutscheine erfüllen wirklich jeden Wunsch und sind in allen 220 Shops und 49 Gastronomiebetrieben der PlusCity sowie im Hollywood Megaplex uneingeschränkt einlösbar.



**JETZT
BESTELLEN!**

gutschein@pluscity.at
www.pluscity.at
 +43 (0)7229/680-126
 bei der PlusCity Info
 oder in der



Scan mich